



„Das Reinigen einer 500 Meter langen Mauer dauerte sonst sechs Stunden – mit dem Unimog schaffen wir 600 Meter pro Stunde.“

Mitarbeiter Straßenbetriebsdienst Yokohama

Wenn's rund gehen soll, kommt der Unimog gerade recht – wie im japanischen Yokohama. Dort die Herausforderung für den Straßenbetriebsdienst: die schnelle Reinigung von bis zu

vier Metern gewölbten Klarsicht-Schallschutzwänden. Die Lösung: der Unimog U 400. Ausgestattet mit einer rotierenden Reinigungsbürste, die sich der Wandwölbung flexibel anpasst.



Mercedes-Benz



Mercedes-Benz

DaimlerChrysler AG Produktbereich Unimog/Sonderfahrzeuge, 76742 Wörth. UP 001-00/0704
Printed in Federal Republic of Germany. Imprimé en République fédérale d'Allemagne.

Der Kunde.

► 77 Millionen Autos sind auf den Straßen Japans unterwegs, 240 Kilometer davon hält das Ministerium für Land, Infrastruktur und Straßenbetriebsdienst Yokohama in Schuss. Seit vielen Jahren mit Unterstützung von Unimog.

► Lange Zeit war rund um Yokohama der Unimog U 1450 im Einsatz. Im Gebirge vor allem, beim Schneeräumen. Dann schaltete der Straßenbetriebsdienst einen Gang höher und erweiterte die Einsatzpalette des Unimog mit Hilfe weiterer Unimog-spezifischer Geräte. Einem Tunnelreinigungsgerät zum Beispiel und einer Dosensammelmaschine.

► Im Frühjahr 2002 endete die erfolgreiche Japan-Expedition des Unimog U 1450. Doch sein Nachfolger stand schon bereit: der Geräteträger Unimog U 400.

Die Aufgabe.

► Nahe der Wohngebiete Yokohamas sind an den stark befahrenen Straßen Schutzwände aufgestellt. Gewölbte Klarsichtwände aus Polycarbonat, die der Schallbekämpfung dienen und gleichzeitig optimale Sichtverhältnisse garantieren. Gut für Anwohner und Autofahrer, eine große Herausforderung für die städtischen Reinigungskräfte.

Die Lösung mit Unimog.

► Der Unimog U 400 wurde für diese Aufgabe mit einem speziellen Reinigungsgerät für gewölbte Klarsichtwände ausgerüstet: einer gebogenen, rotierenden Bürste von 75 cm Durchmesser, die alle verschmutzten Stellen direkt reinigt.



Hat den Dreh raus: der Unimog U 400 mit gebogener, rotierender Bürste

► Die Bürste ist am Heck des Unimog U 400 platziert und dreht sich bei Bedarf um 90 Grad in Richtung Straßenrand, vertikal zur Fahrtrichtung. Dabei lässt sie sich, je nach Wölbung der Trennwand, in einem Radius von zwei bis vier Metern biegen.

„Es gibt in Japan kein vergleichbares Trägerfahrzeug mit der Vielseitigkeit eines Mercedes-Benz Unimog.“

Unimog-Vertreter Yanase, Yokohama

Fazit.

► Zwei Jahre schon ist der Unimog U 400 in Yokohama fast täglich im Einsatz. Die Erfahrungen?

► Der Sprecher eines privaten Straßeninstandhaltungsbetriebs, der als Subunternehmen einige



Hightech für freie Sicht auf Japans Straßen

Unimog vom Straßenbetriebsdienst Yokohama geleast hat, berichtet: „Für gewöhnlich benötigen wir für die Reinigung einer 500 Meter langen Schalldämmungswand sechs Stunden, jetzt absolvieren wir 600 m pro Stunde.“

► Ein langjähriger Mitarbeiter des Straßenbetriebsdienstes Yokohama nennt weitere Vorteile des Unimog U 400 – speziell bei der Reinigung im Ein-Mann-Betrieb: „Es gibt Servicefahrzeuge, die im Grunde einfach Lkw sind. Der Unimog übertrifft diese um Längen. Das gilt besonders für unseren U 400, der über die Wechsellenkung VarioPilot® verfügt. Da wir in Japan auf der linken Seite fahren, ist es uns immer möglich, den Straßenrand einzusehen. Der Einsatz der Wechsel-

lenkung ermöglicht eine optimale Rundumsicht und sichere Arbeitsweise. Darüber hinaus können wir dank der serienmäßigen Klimaanlage das ganze Jahr unter angenehmen Bedingungen arbeiten. Ich freue mich sehr, dieses Fahrzeug für meine Arbeit zu haben.“

► Positiv auch das Resümee seines Kollegen, verantwortlich für die Gerätschaften: „Die Anschaffungskosten für ein Unimog-Chassis sind sicher nicht mit denen eines Einweckfahrzeugs vergleichbar. Doch dank seiner Frontzapfwelle und der Hydraulikanlage ist der Unimog U 400 vielseitig einsetzbar und es können die unterschiedlichsten Geräte angetrieben werden.“

Unimog-Überlegenheit auf einen Blick.

- Wechsellenkung VarioPilot®
- Flexibilität dank bis zu vier Anbauräumen
- Frontzapfwelle und Hydraulikanlage

► Noch mehr Erfolgsgeschichten aus dem Hause Unimog finden Sie im Internet. Einfach reinlicken. Unter www.mercedes-benz.com/unimog